

Thomas Breyer-Mayländer
Christopher Zerres
Andrea Müller
Kai Rahnenführer *Hrsg.*

Die Corona-Transformation

Krisenmanagement und
Zukunftsperspektiven in Wirtschaft, Kultur
und Bildung



Springer Gabler



Die Corona-Transformation

Thomas Breyer-Mayländer • Christopher
Zerres • Andrea Müller • Kai Rahnenführer
Hrsg.

Die Corona-Transformation

Krisenmanagement und
Zukunftsperspektiven in Wirtschaft, Kultur
und Bildung

Hrsg.

Thomas Breyer-Mayländer
Hochschule Offenburg
Offenburg, Deutschland

Christopher Zerres
Hochschule Offenburg
Offenburg, Deutschland

Andrea Müller
Hochschule Offenburg
Gengenbach, Deutschland

Kai Rahmenführer
umlaut consulting GmbH
Aachen, Deutschland

ISBN 978-3-658-33992-0 ISBN 978-3-658-33993-7 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-33993-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Lektorat: Imke Sander

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Die Corona-Krise hat in vielen Bereichen einen katalytischen Effekt bewirkt. Entwicklungen wurden verstärkt und beschleunigt und Transformationsprozesse, beispielsweise die Digitalisierung vieler Branchen und Lebensbereiche, in ihrer Richtung und Dynamik beeinflusst. Die Betroffenheit geht quer durch alle gesellschaftlichen Bereiche und Wirtschaftsbranchen und hat in vielen Segmenten bestehende Entwicklungen bestärkt. Ziel des Herausgeberbandes ist es, für die Bereiche Wirtschaft, Kultur und Bildung die positiven und negativen Prozesse aufzuzeigen und Good-Practice-Modelle herauszuarbeiten, mit denen auf die neuen und teilweise künftig andauernden Herausforderungen reagiert wird.

Beispielhaft wird dies für die Kreativ- und Kulturwirtschaft analysiert, eines der Themenfelder dieses Buches. Der klassische Kulturbetrieb kam durch die Corona-Phase in den meisten Sparten innerhalb weniger Tage komplett zum Erliegen. Dies stellte nicht nur die Beschäftigten und Dienstleister vor schwierige wirtschaftliche Herausforderungen, sondern bedeutete auch für viele Akteurinnen und Akteure, sowie Einrichtungen eine akute Existenzgefährdung. Neben der Frage, welchen Stellenwert die Kultur und Kultureinrichtungen generell in der Gesellschaft haben, stellt sich in diesem Zusammenhang auch die Frage nach der Unterstützung, die diesen Einrichtungen zukommt, um den Erwartungen und Anforderungen gerecht zu werden. Dabei können neben den offiziellen Förderungen der Künstler*innen und Kulturschaffenden auch die direkten Unterstützungen der Kulturbetriebe nicht in allen Fällen eine ausreichende Perspektive für die Zukunft schaffen. Zugleich haben einige kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende die Phase des Lockdowns dazu benutzt, die begonnene Digitalisierung und Virtualisierung weiter voranzutreiben und damit die Voraussetzungen für eigene digitale Leistungsangebote beim Publikum und mitunter auch für innovative Geschäftsmodelle zu schaffen.

Bildungseinrichtungen wurden durch die Corona-Krise hart mit der Realität konfrontiert: Digitalisierung von Lehrinhalten war immer ein Ansatz, der zwar als relevant eingeschätzt, aber nur als Zusatzangebot umgesetzt wurde. Von der Vorschule bis zur Universität mussten Konzepte entwickelt werden, um Lehre aus der Distanz anbieten zu können. Der Einsatz von Werkzeugen und Plattformen wurde in kürzester Zeit von den Lehrenden in allen Bildungsstufen erlernt und in die Praxis umgesetzt. Auch in diesem Bereich steckt

noch umfangreiches Optimierungspotenzial, über das in dem vorliegenden Sammelband berichtet werden soll.

Auch der Handel und der Dienstleistungsbereich mussten von heute auf morgen auf die Situation des Lockdowns und des damit verbundenen kompletten Einbruchs der Umsätze reagieren: Digitale Kommunikations- und Vertriebskanäle waren plötzlich die einzige Möglichkeit, Waren und Dienstleistungen weiterhin anbieten zu können. Websites und Social-Media-Kanäle wurden zu Online-Shops umfunktioniert – mehr oder weniger erfolgreich. Die Herausforderung Multi-Channel-Vertrieb über virtuelle Kanäle trafen die Unternehmer*innen zumeist unvorbereitet. Nach den letzten Monaten verfügen die Handels- und Dienstleistungsbetriebe über eine Fülle neuer Erfahrungen. Dieser Impuls kann nun helfen, die digitale Transformation auch in Richtung der Kundschaft wirken zu lassen.

Das Buch gibt einen grundsätzlichen Überblick über Krisen- und Transformations szenarien in den Sektoren Wirtschaft, Kultur sowie Bildung und legt einen Schwerpunkt auf konkrete Schilderungen erfolgreicher Maßnahmen und der wirksamen Entwicklung und Umsetzung von Zukunftsperspektiven. Es richtet sich gleichermaßen an gesellschaftlich Interessierte, Studierende und Praktiker*innen.

Offenburg und Hamburg
Juli 2021

Thomas Breyer-Mayländer
Andrea Müller
Kai Rahnenführer
Christopher Zerres

Inhaltsverzeichnis

Teil I Corona als Transformationskatalysator

Pandemieinitiierte ökonomische und soziale Wandlungsprozesse 3

Kai Rahmenführer

1 Einführung	4
2 Ökonomische und soziale Wandlungsprozesse.	6
2.1 Überblick	6
2.2 Ökonomische Wandlungsprozesse.	7
2.3 Soziale Wandlungsprozesse.	10
2.4 Ausblick.	17
3 Schlussbetrachtung	18
4 Der Autor	19
Literatur	19

Neue Spielregeln für Gesellschaft, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ... 21

Thomas Breyer-Mayländer

1 Was ist systemrelevant?	23
2 Social Distancing oder Physical Distancing – was bedeutet „Nähe“ in einer Pandemie?	25
3 Das Credo der digitalen Transformation – alles wird digitalisiert?	29
4 Besonders betroffene Bereiche aus der statistischen Perspektive.	30
5 Vom Corona-Management zum Transformationsmanagement.	34
6 Der Autor	38
Literatur	38

Innovieren oder resignieren – Corona als ein Weckruf für den stationären Einzelhandel? 43

Andrea Müller

1 Pandemie als Weckruf.	44
2 Stärken und Schwächen für den stationären Einzelhandels	46
3 Die strategischen Erfolgsfaktoren.	47

4	Handlungsempfehlungen für einen Internetverkaufskanal	48
5	Gestaltung eines Multi-Channel-Angebots.	49
6	Die Autorin	51
	Extended Reality – Neue (virtuelle) Realitäten in Corona-Zeiten?	53
	Christopher Zerres	
1	Einführung	54
2	Begriffsabgrenzung.	54
3	Voraussetzungen für die Entstehung neuer Realitäten	56
4	Beispiele neuer virtueller Realitäten.	57
5	Diskussion der Chancen und Risiken	58
6	Schlussbetrachtung	61
7	Der Autor	61
	Literatur	62
	Pandemie und Moral	63
	Christopher Zerres	
1	Einführung	64
2	Moralische Veränderungen in Zeiten der Pandemie	64
3	Moralische Veränderungen als Zeichen einer neuen Aufklärung	66
4	Moralische Veränderungen und politische Ökonomie	66
5	Der Autor	69
	Literatur	69
	Teil II Transformationsfeld Wirtschaft und Arbeitswelt	
	New Work zwischen Corona und Unternehmenskultur	73
	Sven Laempe	
1	Remote zwischen Home und Office	74
2	Das wirklich wirkliche New Work	75
3	Corona und das neue Normal	76
4	Kultur als das plasmabildende Element	77
5	Artefakte einer Remote Culture	78
6	Die stetig wiederkehrende Kulturmatrix.	79
7	Die Paradoxie der Selbstorganisation	82
8	Die Resilienz sozialer Systeme.	84
9	Fazit.	84
10	Der Autor	85
	Literatur	85
	Die Cyber-Normalität.	87
	Dirk Drechsler	
1	Eine „neue“ Bedrohungslandschaft?	88
1.1	Ein Überblick zur aktuellen Lage	88

1.2	Risiken und Krisen	89
1.3	Die Technologie-Konvergenz und das Risikopotenzial	91
2	Langfristiges strategisches Risikomanagement	95
2.1	Der strategische Aspekt für eine Antizipation von Cyber-Risiken	96
2.2	Der Systemzusammenhang für eine Antizipation von Cyber-Risiken ...	97
2.3	Der Zukunftsaspekt für eine Antizipation von Cyber-Risiken	100
3	Integratives Risikomanagement	102
3.1	Die Entwicklung von Durchgängigkeit	102
3.2	Der Bezug zur Unternehmens- und Cyber-Sicherheit	104
4	Zusammenfassung und Ausblick	106
5	Der Autor	107
	Literatur	107
	Cyber Threat Intelligence	111
	Dirk Drechsler	
1	Innovationen und Begleiterscheinungen	112
2	Der Gesamtzusammenhang	113
3	Der Cyber Threat Intelligence Zyklus	114
4	Die antizipative Modellierung von Cyber-Risiken	118
5	Zeitbasierte Angriffe – zeitbasierte Analysen	121
6	Zusammenfassung	125
7	Der Autor	129
	Literatur	129
	Neue Kanäle – neue Daten: Die veränderte Rolle von Kundendaten im Handel	133
	Simone Braun, Dan Follwarczny und Andreas Heißler	
1	Corona-Pandemie rückt Kundendaten in den Fokus	134
2	Die Bedeutung von Daten und ihrer Qualität im Handel – Hebel, um Geld zu verdienen	136
3	Kundendaten	137
3.1	Verhaltensdaten	139
3.2	Strukturiertheit von Kundendaten	140
3.3	First-, Second- und Third-Party-Daten	140
4	Von anonym zu bekannt	141
4.1	Identity Resolution	144
4.2	Deterministisches und Probabilistisches Matching	147
4.3	Identity Graph	148
4.4	Customer Digital Twin	148
5	Datensilos, Datentöpfe und Datenströme	150
6	Plattformen	151
7	Handlungsempfehlungen und Ausblick	155
8	Die Autor*innen	157
	Literatur	157

Virtual Reality – Einsatzmöglichkeiten und Beispiele aus der Praxis 161

Rolf Illenberger, Kai Israel und Christopher Zerres

1	Einführung	162
2	Begriffsabgrenzung und zentrale Einsatzgebiete	163
3	Use Cases	166
3.1	Siemens AG – Einsatz von VR zu Schulungszwecken	167
3.2	XING Events – Erweiterung von Online-Events mit VR	168
3.3	AST GmbH – Interaktiv gestalteter Theorieunterricht mit VR	169
3.4	Deutsche Welle – Wie die Kulturbranche von VR profitiert	170
3.5	RBB – Einsatz von VR hilft Museen während Schließungen und Lockdowns.	172
4	Schlussbetrachtung	173
5	Die Autoren.	174
	Literatur	174

Herausforderungen durch Corona für die Durchführung von Seminaren und Trainings 177

Holger Prante und Thomas Kortüm

1	Einleitung	178
1.1	Corona – Eine neue Situation	178
1.2	Struktur des Beitrags	179
1.3	Begriffsdefinitionen	179
1.4	Ziele von Trainings und Seminaren	180
1.5	Beschreibung der Stellhebel	180
2	Vor der Veranstaltung	182
2.1	Organisation.	182
2.2	Teilnehmer.	185
2.3	Trainer	185
3	Während der Veranstaltung	187
3.1	Organisation.	187
3.2	Teilnehmer	188
3.3	Trainer	188
4	Nach der Veranstaltung	192
5	Fazit.	193
6	Die Autoren.	194
	Literatur	194

Die neue Welt der Seminare und Coachings. 195

Jürgen Eller

1	Was ist in der Welt der Seminare und des Coachings los?	196
2	Corona hat die Bedeutung der (Selbst-)Führung verstärkt	196
3	Wie kann eine neue Führungskultur zum Alleinstellungsmerkmal (USP) werden?	197